

✓ VERZEICHNISS

DER

VORLESUNGEN

WELCHE

AN DER KÖNIGLICH-BAYERISCHEN

JULIUS - MAXIMILIANS - UNIVERSITÄT

ZU

WÜRZBURG

IM WINTER - SEMESTER 1850/51

GEHALTEN WERDEN.

WÜRZBURG

DRUCK VON FRIEDRICH ERNST THEIN.

1850.

VORLESUNGEN.

I. Theologische Facultät.

Professor Dr. **Helm** liest: 1) katholische Moralthologie, wöchentlich 5mal von 11—12 Uhr; 2) Pastoraltheologie, wöchentlich 4mal in noch zu bestimmenden Stunden.

Professor Dr. **Schwab**: 1) Kirchenrecht, wöchentlich 4mal von 8—9 Uhr; 2) Kirchengeschichte, wöchentlich 4mal von 3—4 Uhr.

Professor Dr. **Deppisch**: 1) Theologische Encyclopädie und christliche Apologetik, wöchentlich 2mal; 2) katholische Dogmatik, wöchentlich 5mal von 10—11 Uhr; 3) Religionsphilosophie, wöchentlich 4mal von 11—12 Uhr.

Professor Dr. **Reissmann**: 1) Exegese: a) Erklärung des Römerbriefes, wöchentlich 5mal von 9—10 Uhr, b) Erklärung des legislativen Theils des Pentateuchs; 2) biblisch-orientalische Sprachen: a) hebräische Sprache wöchentlich 2mal, b) arabische, c) syrische und chaldäische Sprache.

Professor Dr. **H. Denzinger**: 1) Hermeneutik in 2 noch zu bestimmenden Stunden; 2) Exegese des Briefes St. Jacobi, wöchentlich 2mal; 3) Einleitung in die Theologie und generelle Dogmatik, wöchentlich 5mal.

II. Juristen - Facultät.

Professor Dr. **Albrecht** liest: Gemeinen deutschen und bayerischen Civilprocess täglich von 8—10 Uhr.

Professor Dr. **Edel**: 1) Gemeines deutsches und bayerisches Strafrecht, täglich von 10—11 Uhr; 2) die allgemeinen Lehren des französischen Strafrechts publice in der 2ten Hälfte des Semesters 1—2mal wöchentlich.

Professor Dr. **Held**: 1) Gemeines deutsches Privatrecht mit gemeinem deutschen und bayerischen Lehen-, Handels- und Wechselrecht täglich von 11—12 und 3—4 Uhr; 2) Encyklopädie und Methodologie der Rechtswissenschaft 2mal wöchentlich von 4—5 Uhr; 3) bayerisches Landrecht von 10—11 Uhr; 4) Geschichte des französischen Strafprocesses 1mal wöchentlich (publice).

Professor, Hofrath Dr. **Lang**: 1) Institutionen und Geschichte des römischen Rechts täglich von 10—12 Uhr; 2) Pandektenmaterien 1—2mal wöchentlich (publice); 3) die Lehre von der Auslegung des römischen Rechts 2mal wöchentlich von 4—5 Uhr, (publice.)

Professor Dr. **Hildenbrand**: 1) Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte 5mal wöchentlich von 8—9 Uhr; 2) Rechtsphilosophie 4mal wöchentlich von 5—6 Uhr; 3) deutsches Staatsrecht täglich von 4—5 Uhr; 4) bayerisches Staatsrecht, täglich in noch zu bestimmenden Stunden.

Privatdocent Dr. **Wirsing**: 1) Römische Rechtsgeschichte, täglich; 2) Institutionen des römischen Rechts, täglich.

III. Staatswirthschaftliche Facultät.

Professor Dr. **Edel** liest: Polizeiwissenschaft und Polizeirecht nach eigenem Plane täglich von 9—10 Uhr:

Professor Dr. **Debes**: Encyklopaedie, Methodologie und Literärgeschichte der Cameralwissenschaften nach Rau's Grundriss, 2mal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden; 2) National-Oekonomie nach eigenen Heften und mit Hinweisung auf Rau's Lehrbuch der politischen Oekonomie (I. und II. Band), täglich von

2—3 Uhr und ausserdem noch wöchentlich 1—2mal in noch zu ermittelnden Stunden; 3) Finanzwissenschaft mit besonderer Rücksicht auf die bayerische Finanz-Gesetzgebung nach Rau's Grundsätzen, wöchentlich 6mal in noch zu bestimmenden Stunden.

Professor Dr. **Herberger**: 1) Technologie nach eigenem Plane, experimenteller Vortrag, wöchentlich 5mal von 3—4 Uhr; 2) Encyklopaedie der Forstwissenschaft mit Forst-Statistik, wöchentlich 5mal in noch zu bestimmenden Stunden.

Professor Dr. **Schenk**: Pflanzengeographie, wöchentlich 2mal, publice in noch zu bestimmenden Stunden.

IV. Medicinische Facultät.

Professor Hofrath Dr. **von Textor** liest: 1) Theoretische Chirurgie, täglich von 5—6 Uhr und 2mal von 2—3 Uhr; 2) Instrumenten-Operations- und Verbandlehre nach seinen Grundsätzen zur Lehre von den chirurgischen Operationen, wöchentlich 3mal von 2—3 Uhr; 3) leitet derselbe mit dem ausserordentlichen Professor Dr. Textor die Uebungen der Studirenden in den chirurgischen Operationen (privatissime); 4) chirurgische und Augenkranken-Klinik im Julius-Hospitale, erstere täglich von 10—11, letztere 3mal wöchentlich von 11—12 Uhr.

Professor Hofrath Dr. **von Marcus**: 1) Medicinische Klinik im Julius-Hospitale, täglich von 9—10 Uhr; 2) psychiatrische Klinik, wöchentlich 2mal in noch zu bestimmenden Stunden (publice); 3) specielle Pathologie und Therapie nebst practischer Anleitung am Krankenbette, wöchentlich 5mal von 11—12 Uhr; 4) werden unter dessen Leitung und Beaufsichtigung die Uebungen in der Auscultation und Percussion in einzelnen Lehrcursen ertheilt.

Professor Dr. **Narr**: 1) Encyklopaedie und Methodologie der Medicin in Verbindung mit Literärgeschichte, wöchentlich 2mal in noch zu bestimmenden Stunden (publice); 2) pathologische Zeichenlehre, wöchentlich 4mal von 8—9 Uhr.

Professor Dr. **Hensler**: 1) Encyklopaedie und Methodologie der medicinischen Wissenschaften (publice) als Einleitung zu seinen

übrigen Vorlesungen; 2) allgemeine Biologie als Geschichte des Lebens in seinen stufenweisen Entwicklungen in der Natur, wöchentlich 3mal von 3—4 Uhr; 3) allgemeine Naturlehre des Menschen (Anthropologie), wöchentlich 2mal.

Professor Dr. **Rinecker**: 1) Arzneimittellehre und Receptirkunst nach Oesterlen's Handbuch der Heilmittellehre (II. Aufl. Tübingen 1847), wöchentlich 5mal; 2) Poliklinik, täglich von 11—12 Uhr; 3) Kinderkrankheiten und Kinderklinik, täglich von 12—1 Uhr.

Professor Dr. **Schmidt**: 1) Staatsarzneikunde a) für Mediciner, wöchentlich 3mal von 2—3 Uhr; b) für Juristen, mit einer für dieselben geeigneten Einleitung, wöchentlich 3mal von 2—3 Uhr oder zu einer andern passenden Stunde; 2) Repetitorium und Examinatorium über Veterinärmedizin, wöchentlich 2mal in noch zu bestimmenden Stunden.

Professor Dr. **Scherer**: 1) Medicinische Chemie mit besonderer Rücksicht auf Physiologie und Pathologie, wöchentlich 3mal; 2) Stöchiometrie, wöchentlich 1 Stunde; 3) practisch-chemische Uebungen in Untersuchung organischer und anorganischer Stoffe, täglich von 10—1 Uhr, privatissime.

Professor Dr. **Kölliker**: 1) Menschliche Anatomie mit Ausschluss der Knochen- und Bänderlehre, täglich von 12—1 und von 3—4 Uhr; 2) practischer Cursus in der normalen Mikroskopie, 2mal wöchentlich, 2 Stunden privatissime; 3) leitet derselbe gemeinschaftlich mit dem Prosector Dr. von Siebold die Secirübungen auf der Anatomie.

Professor Dr. **Virchow**: 1) Allgemeine pathologische Anatomie und Physiologie, wöchentlich 5mal von 11—12 Uhr; 2) pathologische Anatomie der wichtigsten Organe in Verbindung mit mikroskopischen Uebungen, täglich von 12—1 Uhr, privatissime.

Professor Dr. **Adelmann**: 1) Augenheilkunde mit klinischer Anleitung täglich von 11—12 Uhr; 2) allgemeine Chirurgie nach Philipp v. Walther's System der Chirurgie, I. Bd., wöchentlich 4mal, von 5—6 Uhr.

Professor Dr. **Textor**: 1) Augen- und Ohrenkrankheiten, in zu bestimmenden Stunden; 2) leitet derselbe mit Hofrath Professor Dr. v. Textor den chirurgischen Operations-Cursus; 3) Operations-Uebungen mit dem Osteotome (privatissime); 4) die Lehre von

den Amputationen, Exarticulationen und Resectionen, öffentlich und unentgeltlich, wöchentlich 2mal Nachmittags.

Privatdocent Dr. Schubert: Repetitorium über pharmaceutische Chemie, wöchentlich 4mal.

Privatdocent Dr. Müller: 1) Allgemeine Pathologie, wöchentlich vier Stunden; 2) Osteologie und Syndesmologie, wöchentlich 2 Stunden.

Privatdocent Dr. von Welz: 1) Medicinische Physik (akustischer Thl.) in ihrer Anwendung auf Percussion und Auscultation mit practischen Demonstrationen, wöchentlich 2mal von 4—5 Uhr; 2) syphilitische Krankheiten, wöchentlich 3mal von 3—4 Uhr; 3) Repetitorium und Examinatorium in der Materia medica mit Vorzeigung der Präparate unter Berücksichtigung ihres pharmakognostischen und chemischen Verhaltens, verbunden mit practischen Uebungen im Receptiren, täglich 1mal in noch zu bestimmender Stunde. 4) Repetitorium über gerichtliche Medicin, wöchentlich 3 Stunden.

Privatdocent Dr. Leydig: 1) Allgemeine Anatomie des Menschen; 2) vergleichende Entwicklungsgeschichte.

Privatdocent Dr. Rapp: 1) Syphilis und Hautkrankheiten, wöchentlich 3mal (privat.); 2) Repetitorium und Examinatorium über specielle Pathologie und Therapie täglich (privatissime).

Für das Fach der Geburtshülfe wird ein neuer Lehrer berufen, dessen Ankündigungen später bekannt gegeben werden.

V. Philosophische Facultät.

Professor Dr. J. Denzinger liest: 1) Theorie der Statistik mit Uebungen in Bearbeitung statistischer Stoffe, publice, wöchentlich 2mal von 2 bis 3 Uhr; 2) allgemeine Geschichte, wöchentlich 5mal von 11—12 Uhr; 3) Geschichte Deutschlands, wöchentlich 4mal in noch zu bestimmenden Stunden; 4) allgemeine Statistik, wöchentlich 4mal von 8—9 Uhr.

Professor Dr. Fröhlich: 1) Specielle Paedagogik und Didaktik, hauptsächlich in Beziehung auf die deutschen Schulen und ihre zeit-

gemässe Behandlung, nach eigenen Ansichten mit Hinweisung auf Denzel's Einleitung in die Erziehungs- und Unterrichtslehre für Volksschullehrer, wöchentlich 4mal von 8—9 Uhr; 2) Encyklopädie und Methodologie der Gymnasialstudien nach eigenen Ansichten unter Hinweisung auf Klump »die gelehrten Schulen«, wöchentlich 4mal von 3—4 Uhr.

Professor, Hofrath Dr. **Osann**: 1) Physik mit Chemie, mit Berücksichtigung des Handbuchs der Physik von Eisenlohr, wöchentlich 5mal von 10—11 Uhr; 2) den 1. Theil der allgemeinen Chemie mit Hinweisung auf das Taschenbuch der Chemie von Lehmann (neueste Ausgabe), wöchentlich 2mal in geeigneten Stunden; 3) ertheilt derselbe practischen Unterricht in der analytischen Chemie in geeigneten Stunden (privatissime).

Professor Dr. **Leiblein**: 1) Zoologie oder Uebersicht des Thierreichs nach seinen Klassen, Ordnungen, Familien und Gattungen in ihren bemerkenswerthesten Repräsentanten, wöchentlich 5mal von 2—3 Uhr; 2) allgemeine Botanik als Organographie und Physiologie der Pflanzen nebst Theorie der verschiedenen Classificationen der Gewächse, wöchentlich 2mal von 11—12 Uhr; 3) Naturgeschichte der kryptogamischen Gewächse mit besonderer Berücksichtigung der einheimischen Gattungen, wöchentlich 2mal in geeigneten Stunden.

Professor Dr. **Hoffmann**: 1) Logik und Metaphysik, wöchentlich 5mal von 9—10 Uhr; 2) practische Philosophie (Rechts-, Moral- und Religions-Philosophie, wöchentlich 5 Stunden; 3) philosophische Uebungen, wöchentlich 3 Stunden; 4) über den Gegensatz der Lehren Jakob Böhme's und Spinoza's und die Bedeutung beider für die Zukunft der Philosophie, wöchentlich 3mal.

Professor Dr. **Rumpf**: 1) Mineralogie, nach Fuchs's Naturgeschichte des Mineralreichs, wöchentlich 4mal von 8—9 Uhr; 2) pharmaceutische Chemie (als ersten Theil der Pharmacie) mit Rücksicht auf die entsprechenden Werke von Geiger und Düllos, wöchentlich 5mal von 3—4 Uhr.

Professor Dr. **Ludwig**: 1) Allgemeine Geschichte bis zum westphälischen Frieden nach eigenen Heften mit Hinweisung auf Leo's allgemeine Geschichte, wöchentlich 5mal von 11—12 Uhr; 2)

bayerische Geschichte nach eigenen Heften mit Hinweisungen auf Buchner, wöchentlich 2mal in noch zu bestimmenden Stunden.

Professor Dr. **Mayr**: 1) Die Elemente der gesammten Mathematik, wöchentlich 5mal von 2—3 Uhr; 2) Differenzial-Rechnung und ihre Anwendung auf Geometrie und Mechanik, wöchentlich 6mal von 11—12 Uhr; 3) Logik und Metaphysik, wöchentlich 5mal von 9—10 Uhr; 4) practische Astronomie in gelegenen Stunden.

Professor Dr. **Contzen**: 1) Allgemeine Geschichte, wöchentlich 5mal von 11—12 Uhr; 2) bayerische Geschichte, wöchentlich 4mal von 3—4 Uhr; 3) deutsche Verfassungsgeschichte, wöchentlich 2mal von 3—4 Uhr, publice; 4) allgemeine Literaturgeschichte, wöchentlich 4mal in noch zu bestimmenden Stunden.

Professor Dr. **Reuter**: 1) Griechische und römische Alterthümer wöchentlich 5mal von 8—9 Uhr; 2) Aristophanis ranae und Ciceronis Philippica II., wöchentlich 4mal von 3—4 Uhr; 3) im philologischen Seminar: Geschichte der griechischen und römischen Kunst, Interpretationsübungen (Sophoclis Ajax), Stylübungen.

Professor Dr. **Reuss**: 1) Geschichte der deutschen Literatur und deutsche Alterthumskunde nach Koberstein und Klemm, wöchentlich 2mal unentgeltlich zu gelegenen Stunden; 2) Diplomatie und Heraldik nach Gatterer und Lipowski, wöchentlich 2mal in noch zu bestimmenden Stunden.

Neuere Sprachen; Künste.

Lector **Eggensberger** liest: Byron's Childe Harald III. & IV. Gesang. In der Tonkunst, sowohl in der Instrumental- als Gesangsmusik, wird in dem musikalischen Institute unentgeltlicher Unterricht ertheilt.

Höhere Zeichnungskunst lehrt: Professor **Stöhr**; Kupferstecherkunst: **Bitthäuser**; Reitkunst: **Johann von der Tann**; Fechtkunst: **Bündgens**.

Universitäts - Attribute.

Zutritt zu denselben ist in den folgenden Stunden gestattet.

Die Universitäts-Bibliothek steht offen am Montag, Dinstag, Donners-
tag, Freitag und Samstag von 9—12 und von 2—4 Uhr, dann am
Mittwochen von 2—4 Uhr.

Das antiquarische Museum und das Münz-Cabinet am Samstag von
2—4 Uhr.

Das ästhetische Attribut am Samstag von 10—12 Uhr.

Das technologische Cabinet am Mittwoch von 10—12 Uhr.

Das physikalische Cabinet am Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr.

Die Sternwarte am Samstag von 2—4 Uhr.

Das chemische Laboratorium und die pharmaceutische Sammlung am
Samstag von 10—12 Uhr.

Die zoologisch-botanische Abtheilung des Naturalien-Cabinets am
Samstag von 9—11 Uhr.

Die mineralogische Abtheilung desselben am Mittwoch von 3—5 Uhr.

Der botanische Garten täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feier-
tage, von 9—11 und von 3—4 Uhr.

Die anthropotomische Sammlung am Montag von 9—12 Uhr.

Die zootomische Sammlung am Donnerstag von 9—12 Uhr.

Das chirurgische Instrumentarium am Mittwoch und Samstag von
1—2 Uhr.

